



Beschlussauszug

aus der
8. Sitzung des Bauausschusses Koserow
vom 16.12.2021

Top 4 Einwohnerfragestunde

Steffen Raffelt und Anja Raffelt äußern Bedenken zum Vorhaben der Fa. Trillerbau (GVKo-0639/21), vier Wohnhäuser mit jeweils 8 WE zu errichten. Die Bedenken bestehen bei ihnen und bei weiteren Anwohnern des geplanten Bauplatzes hauptsächlich bezüglich Masse und Baudichte des Vorhabens. Außerdem würden die 32 geplanten Appartements mit großer Wahrscheinlichkeit für Ferienwohnzwecke genutzt werden, was den Zielen der Gemeinde zur Eindämmung des Fewo-Neubaus widerspricht. Es besteht die Gefahr, dass ein weiteres Grundstück in der Gemeinde Koserow mit größtmöglicher Dichte und ausschließlich für Profitzwecke ortsfremder Unternehmen bebaut wird.

Herr Raffelt fragt nach einem Bebauungsplan.

Mike Lietz besitzt ein Grundstück zwischen Siemensstraße und Kölpinseer Weg, das er für Dauer-Wohnzwecke in „nutzer- und umweltfreundlicher“ Art bebauen möchte. Er fragt, welche Schritte er einleiten muss.

Herr Mußgang dazu: Momentan ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen, für die Bebauung sollte Herr Lietz eine Nutzungsänderung und die Erstellung eines Bebauungsplanes beantragen. Denkbar wäre aus Sicht der Gemeinde eine Bebauung mit EFH oder/und Doppelhäusern